



EISBRECHER

MIT HERZ & REIBEISEN- STIMME

ROCKAVARIA ist ein Heimspiel für Münchens Chartbreaker EISBRECHER mit ihrem bombastischen Elektro-Rock. Ihr Sound geht in alle Richtungen auf, ist aber trotzdem weit weg von der Kommerzcke. Ein Vergleich zu Rammstein drängt sich auf, auch dank der bodenlos tiefen Reibeisenstimme von Alex Wesselsky. Auf DMX war er jahrelang „Der Checker“ für Gebraucht-KFZ. Noel Pix (im Bild vorn links) ist Komponist, Texter, Produzent. In den 90ern produzierte er unter verschiedenen Projektnamen Housemusic. Beide sind der Kern von Eisbrecher, im Januar erschien ihr sechstes Album SCHOCK. Mit Noel haben wir telefoniert.

kennen wir wieso nicht. EISBRECHER ist ein Full-Time-Job.

» **Großer Groove mit viel Elektronik – ist das noch Rock? Sind Gitarre und Bass überhaupt echt?** Auf jeden Fall; der Anteil richtiger Musik ist dann doch noch da. Das war auf dem ersten Album 2004 noch anders, aber es kam nicht gut an. Da wir im Studio teilweise andere Musiker haben als auf Tour, wird Eisbrecher meistens auf uns zwei reduziert.

» **Im Proberaum braucht man euch nicht besuchen, weil ihr sowieso nie probt. Sagt euer Manager. Wie geht das? Und was machst du, wenn gerade keine Tournee ist?** Unsere Musiker erhalten von mir fertige Kompositionen und sind Profis genug, nicht zweimal pro Woche proben zu müssen. Zumal unser Studio-Gitarist Gudze (Ex-H-Bloxx; Live-Bassist) aus Hamburg kommt. Außerdem haben wir gar keinen Proberaum. Natürlich proben wir aber vor einem Album, vor der Tour und für Videos, und Unterbeschäftigung

» **Manche eurer Songs gehen glatt als Synthieschlagler durch. Meistens werden sie sogar erfolgreich, vermutlich wird es auch „Rot wie die Liebe“ auf dem neuen Album oder „Nachtfieber“.** Die Texte sind entsprechend. Bist du dafür verantwortlich? Lass mich hier nicht als Kaiser Nero da stehen! Auch wenn es musikalisch stimmt. Und ja, zu *Rot wie die Liebe* habe ich auch den Text geschrieben. Aber meistens sind die Lyrics Teamwork von Alex und mir zusammen.

» **Wobei Alex ein gesellschaftskritischer Mensch ist, politisch engagiert gegen Pegida, NSA-Spionage, Politikmüdigkeit und für Umweltschutz. Er sagt, es sei wichtig, auch on Stage auf Mißstände hinzuweisen. Aber die meisten Texte gehen um Liebe und Beziehungen. Warum?** Weil wir nunmal in keinerlei Lehrauftrag unterwegs sind. Songs über Pegida oder sons-

tiges Gesellschaftskritisches ist nicht unser Ding. Aber zwischen den Zeilen einiger Tracks, zum Beispiel „Fehler machen Menschen“, findest du durchaus Nachdenklichkeit, die alles andere als oberflächlich ist.

» **Euer Album chartete auf Platz 2. Hat es euch geärgert, dass der lyrisch nicht gerade niveaullere Rap-Per Favorite vor euch auf Platz 1 landete?** „Nicht niveaullere“? Das ist beleidigend; soll ich aufliegen? - Also ja, das hat es. Zumal wir mehr verkaufte Alben hatten und er nur über eine teure Limited Edition höhere Umsätze erreichte. Außerdem spielt er auf Club-Level, EISBRECHER dagegen füllt große Hallen.

» **Und ihr spielt auf den Mega-Festivals Rockavaria und am Nürburgring. Letztes Jahr meinte Alex, er würde gerne auf Rock am Ring spielen. Seid ihr jetzt zufrieden?** Auf jeden Fall! Wir hatten früher fast nur Gothic-Festivals und freuen uns nun auf die riesige Bandbreite beim Publikum und die gigantisch vielen Zuhörer dort. Es ist sowieso su-

per, dass München fast 20 Jahre nach *Rock Im Park* wieder ein solches Festival hat.

» **Gerade wart ihr wieder auf Russland-Tour. In keinem anderen nicht-deutschsprachigen Land seid ihr live seit Jahren so erfolgreich. Warum?** Russen scheinen eine besondere Vorliebe für harte deutsche Musik zu haben; *Oomph!* spielen dort größere Konzerte als hier. 15.000 Russen singen da vor der Bühne alle unsere Texte mit, textstichiger sogar als unsere deutschen Fans. Das ist beeindruckend!

» **Vom neuen Putin-Russland habt ihr nichts bemerkt?** Nicht on Stage: Die Russen feiern extrem, und dabei ist ih-

nen ziemlich vieles scheißegal. Aber sonst hat sich das Land seit unserer Tour vor einem Jahr extrem gewandelt. Wir führen wieder von St. Petersburg mit dem Nachtzug nach Moskau, auf dem Tisch stand eine volle, nicht angebrochene Flasche Wodka. Letztes Jahr haben wir sie ausgetrunken. Diesmal kamen wir nicht dazu, denn die Polizei sammelte unsere Ausweise ein, die volle Flasche, dazu 500 Euro Strafe für „öffentlichen Alkoholkonsum. Auf der Straße darfst du auch nichts mehr trinken, selbst Rauchen ist verboten, wenn nur in der Nähe eine Sehenswürdigkeit ist oder z.B. ein Hoteleingang. Überall „Du darfst nicht“-Schilder und an jedem dritten Auto ein „Fuck U Obama“-Aufkle-

ber. Die Propagandamaschine funktioniert. Wir waren erstmals froh, wieder in Deutschland zu sein. Nie zuvor haben wir dieses Grundgefühl von Freiheit so gespürt.

» **Ihr wart mit den Scorpions auf deren Abschiedstour. Jetzt nehmen die doch wieder die Klampfen in ihre greisen Klauen. Respekt oder Verachtung?** Eher Gleichgültigkeit. Das müssen sie selbst wissen, genauso wie Metallica und all die andern in ihrem Alter. Lediglich den Rolling Stones möchte ich zurufen, dass sie endlich aufhören sollen. Wobei ich nicht verschreien will, dass wir Eisbrecher würdiger been- den. Aber ich hoffe es.

LIVE
AUF DEM
ROCKAVARIA-
FESTIVAL

PENT
HAUS

Club
Galerie
LEGENDS

WWW.CLUBCALIENTE.DE

23-05-15
22:00 H

+ ANETTE
PARTY

Rote Sonne

* FRANZ-BROMBACH-STRASSE 11-13
85435 ERDING

DJ
HELL

International Deejay
Gigolo Records

GIGOLO MUSIC LTD

05/2015 | MUC/BY | www.flashtimer.de